

EKAS Trägerschaftstagung 2012

Lebenswichtige Regeln



Neun lebenswichtige Regeln für das Arbeiten auf Dächern und an Fassaden

Adrian Bloch / Suva, Abteilung Arbeitssicherheit, Bereich Bau

Aktuelle Beispiele

Arbeitsvorbereitung (1)

Massaufnahmen vor Ausführung



Arbeitsvorbereitung (2)

Massaufnahmen vor Ausführung



Nicht durchbruchssichere Dachflächen (1)

Gebäudeerweiterung



Nicht durchbruchssichere Dachflächen (2)

Arbeiten auf dem Dach



Nicht durchbruchssichere Dachflächen (3)

Nicht durchbruchssichere Oblichtkuppeln



Dachrandsicherung

Fehlendes Fassadengerüst



Solaranlagen (1)

Besichtigung einer Solaranlage

ERDWÄRME UND SONNENENERGIE NUTZEN

Die Thematik Produktion erneuerbarer Energie und Energieeffizienz in der Landwirtschaft gewinnt dauernd an Aktualität. Allerdings bedingt der neue Betriebszweig Energie wirtschaftliche Überlegungen - und Geduld.

JOSEF NIEDERBERGER

«Die Energiewirtschaft ist heute in aller Munde. Überall ist von erneuerbarer Energie die Rede, welche Tragweite hat aber das? Bei der Eröffnung des neuen «Neuer Betriebszweig Energie» ist und zeigt sich überlegt: «Die Landwirtschaft könnte stark sein mit Biogasanlagen.» Doppelt erfüllen den beim SPV behelmten Aggregat, der sich mit der wirtschaftlichen Ressourcen- und Klimafaktoren in der Landwirtschaft befasst. Josef Odermann, Vizepräsident des Bauernverbandes Nidwalden, dürfte nach «Nach dem sich abzeichnenden Ausstieg sehen wir ein reiches Potenzial für die Landwirtschaft. Solaranlagen sollten zum Beispiel nur noch miteigenschaft sein.» Er fordert politische Regelungen «wie in anderen Ländern», damit genutzt werden kann, was die Sonne bietet.

Kosten sparen

Der Kurs zeigte auf, wie die mind. Energiepreise die Betriebsrechnung belasten. Mit Energieeffizienzmaßnahmen lassen sich über Jahre Kosten sparen.

Zusätzliches Einkommen kann bei der Produktion und dem Verkauf von nachhaltig produzierter Energie erzielt werden. Günstigste Flächen von landwirtschaftlichen Betrieben sind geradezu prädestiniert. Wärme und Strom aus Sonnenenergie zu erzeugen.

Konsequenzen nötig

Christoph Rieger, Direktor des EW Nidwalden, bedauert sich mit dem Ausstieg und seinen Konsequenzen. Das EWN unterstützt viel für erneuerbare Energie, insbesondere durch den Bau von Wasserkraftwerken. Zwischen 2010 und 2025 werden in Nidwalden für 50 Millionen Franken Projekte realisiert für eine installierte Leistung von 6,4 MW und eine Jahresproduktion von 35 GWh. Damit wird wohl nur der Mehrverbrauch gedeckt. «Das Problem besteht 100 Tage im Winter.» Andreas Kappeler betreut die Energieteile Nidwalden.

Er stellte das kantonale Förderprogramm vor, das nachhaltige Investitionsanreize vorsieht. Jedoch lohnt es sich, rechtzeitig entsprechende Vorhaben anzumelden.

Warten ist angesagt

Die Stellung Kantonale Energieverwaltung (KEV) verweist die im Energiegesetz genannten Zuschüsse auf die Übertragungsstellen der Hochspannungsnetze. Die Zuschüsse werden für die Förderung erneuerbarer Energien ausgerechnet. Wegen der grossen Nachfrage besteht allerdings eine grosse Warteliste bei Schwyz.

Auf dem Bereich von Roth und Harn Barmettler in Ennetbürgen konnte die computerisierte Solaranlage mit dem Wirtschaftlicher beibehalten werden. Erich Achermann von Achermann AG in Oberdorf präsentiert mit berechtigten Stolz die effiziente und einwandfrei funktionierende Einrichtung.

Panela zur Stromerzeugung auf dem Ökonomiegebäude Vorder Brälen in Ennetbürgen. (Bild: Josef Niederberger)



Solaranlagen (2)

Solaranlage - Schneeräumung



Solaranlagen (3)

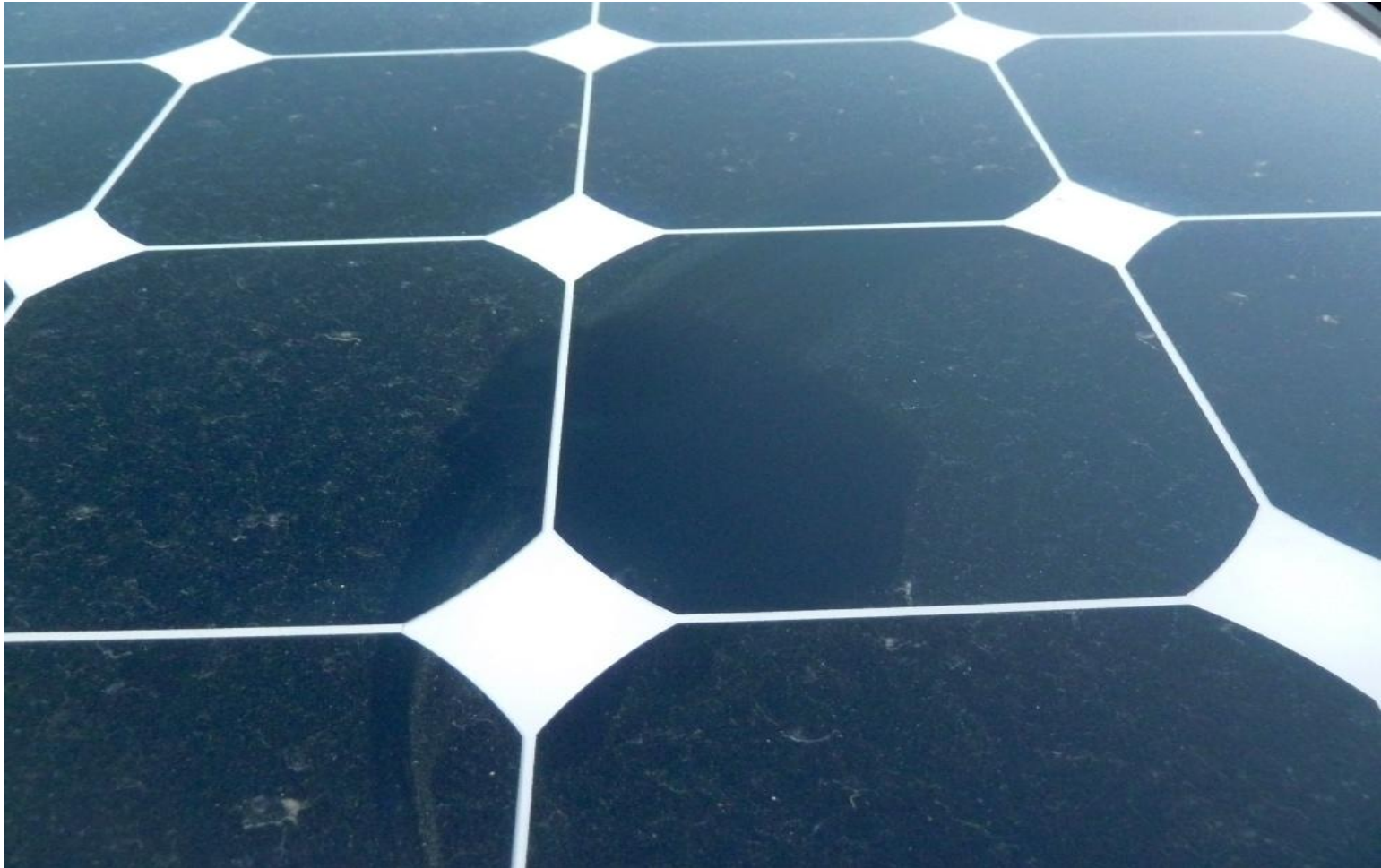
Reparaturarbeiten



- Wie geht man bei dieser Reparatur auf Welleternit vor?

Solaranlagen (4)

Solaranlagen müssen gereinigt werden



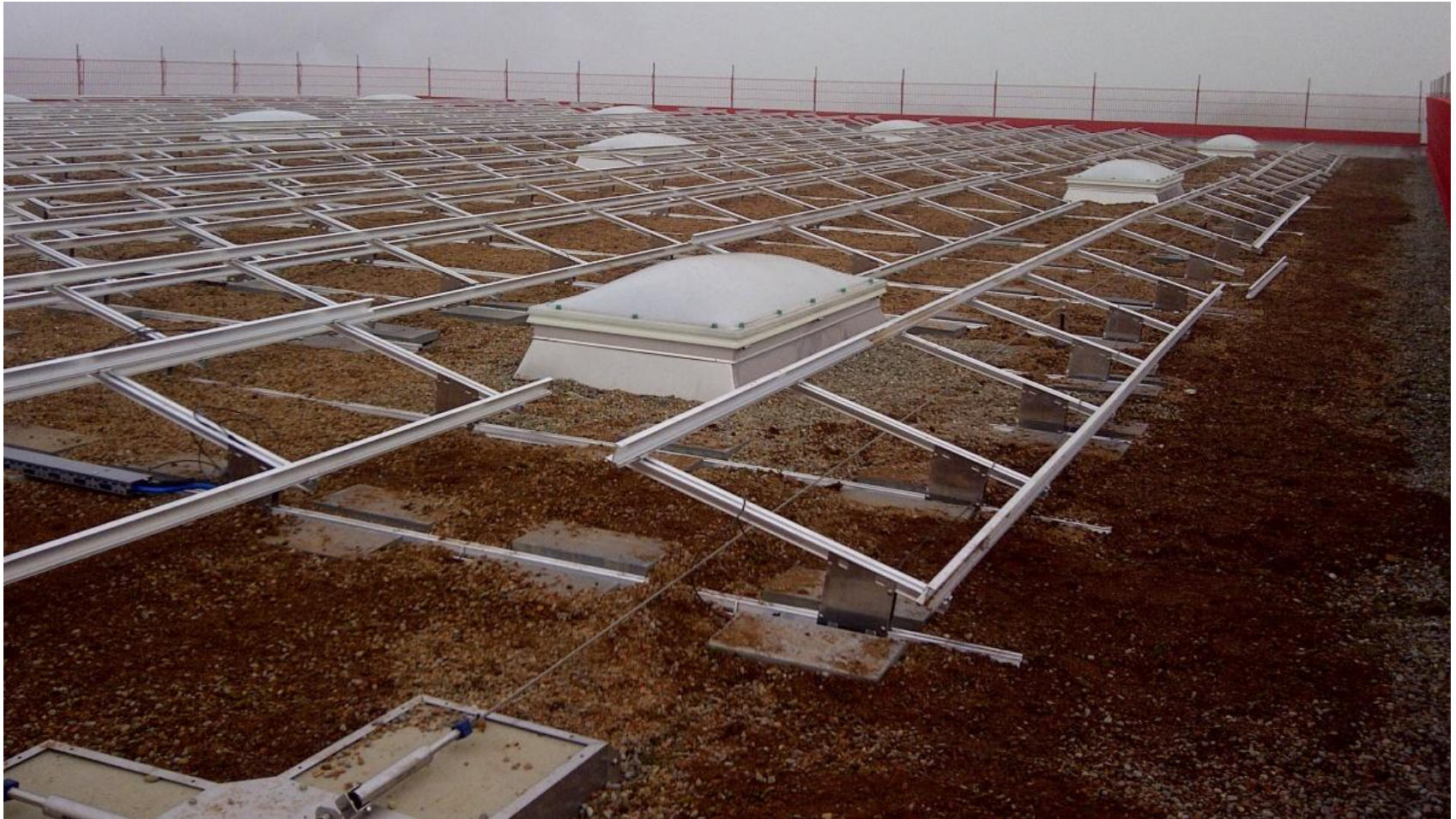
Solaranlagen (5)

Solaranlage - Neue bestimmungsgemässe Verwendung



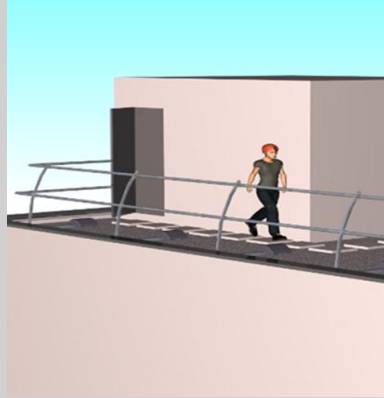
Solaranlagen (6)

Solaranlage verbaut die Life-Line

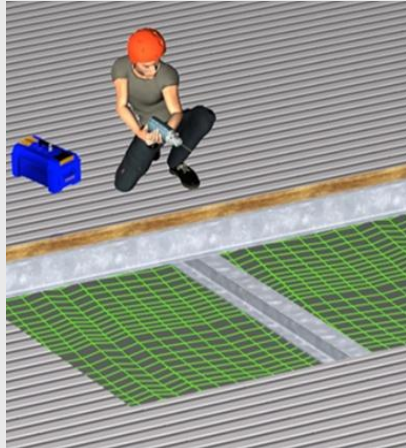


Neun lebenswichtige Regeln

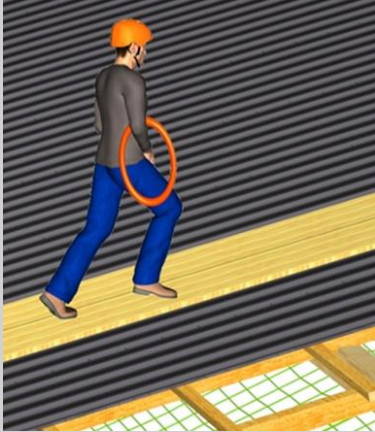
Neun lebenswichtige Regeln für das Arbeiten auf Dächern und an Fassaden (1)

Regel	Bild
1. Wir erstellen sicher Zugänge zu allen Arbeitsplätzen.	 An illustration showing a worker in a red hard hat and dark clothing walking on a flat roof. A metal ramp with handrails is built over the edge of the roof, providing a safe and secure access point to the work area.
2. Wir sichern die Absturzkanten am Dachrand ab 3 m Höhe.	 An illustration showing a worker in a red hard hat and dark clothing walking on a roof. The roof edge is protected by a metal safety railing system, ensuring the worker is secure from falling off the edge of the roof.

Neun lebenswichtige Regeln für das Arbeiten auf Dächern und an Fassaden (2)

Regel	Bild
3. Wir sichern uns gegen Absturz ins Gebäudeinnere ab 3 m Absturzhöhe.	 A 3D illustration showing a worker in a green shirt and blue pants standing on a brown roof. The roof is covered with a green safety netting that is secured to wooden beams. The worker is looking down, and the netting is designed to prevent falls into the building interior.
4. Wir sichern Dachöffnungen.	 A 3D illustration showing a worker in a red helmet and grey shirt kneeling on a grey corrugated metal roof. The worker is using a power drill to secure a green safety netting over a rectangular opening in the roof. A blue toolbox is visible next to the worker.

Neun lebenswichtige Regeln für das Arbeiten auf Dächern und an Fassaden (3)

Regel	Bild
5. Wir arbeiten nur auf durchbruchssicheren Dachflächen.	
6. Wir verwenden für Fassadenarbeiten ein sicheres Gerüst oder eine Hubarbeitsbühne.	

Neun lebenswichtige Regeln für das Arbeiten auf Dächern und an Fassaden (4)

Regel	Bild
7. Wir kontrollieren Gerüste vor dem Benützen.	
8. Wir arbeiten nur mit Anseilschutz, wenn wir dafür ausgebildet sind.	

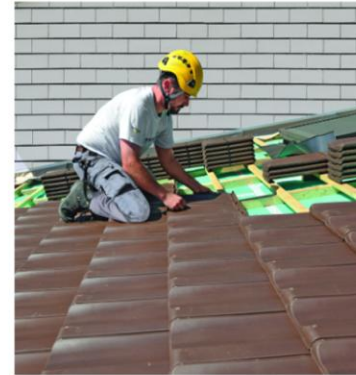
Neun lebenswichtige Regeln für das Arbeiten auf Dächern und an Fassaden (5)

Regel	Bild
9. Wir schützen uns zuverlässig vor möglichem Asbeststaub.	 An illustration of a worker in a blue protective suit, hood, and mask, working on a roof. The worker is holding a white bucket and a tray, and is standing on a yellow and green striped safety mat. A large wooden bucket is on the roof next to them. The background shows a white brick wall.

Informationen

Weitere Informationen (1):

- Neun lebenswichtige Regeln für das Arbeiten auf Dächern und an Fassaden
 - Leporello 84041.d
www.suva.ch/waswo/84041.d
 - Instruktionsmappe 88815.d
www.suva.ch/waswo/88815.d



**Neun lebenswichtige
Regeln für das Arbeiten
auf Dächern und an
Fassaden**

suvapro
Sicher arbeiten

Weitere Informationen (2):

- www.suva.ch/waswo
- <http://www.suva.ch/asa>

Lasche: Gefahrenermittlung für KMU
Filter: Bau

Danke für die Aufmerksamkeit